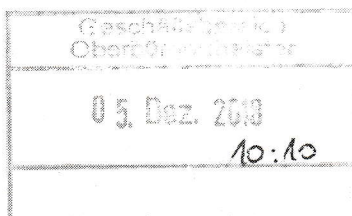


Landeshauptstadt Hannover  
Herrn Oberbürgermeister  
Stefan Schostok  
Trammplatz 2  
30159 Hannover



Hannover, den 29.10.18

In den Verwaltungsausschuss  
In die Ratsversammlung



**Haushaltsplan 2019/2020**

**Ergebnishaushalt**

**Änderungsantrag gemäß §12 der GO des Rates der LHH zur DS1297/2018**

**Teilhaushalt: 50**

**Produkt: 31501 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose**

**Die AfD-Fraktion beantragt, die Mittel der Zuwendung für das Diak. Werk /  
Trinkraum KOMPASS wie folgt zu kürzen:**

	2019	2020
Der Ansatz in Höhe von	345.500 €	345.500 €
wird um	345.500 €	345.500 €
auf insgesamt	0 €	0 €

**abgesenkt.**

**Begründung:**

Der neu errichtete Trinkraum am Raschplatz ist unverzüglich wieder zu schließen. Er sendet ein vollkommen falsches Zeichen an die Obdachlosen der Innenstadt, indem dort unter massivem Einsatz von Steuergeld ein Schutzraum zum Verzehr alkoholischer Getränke geschaffen wird. Auf Kosten des Steuerzahlers geradezu zum Alkoholkonsum einzuladen, ist gerade auch in Hinblick auf die heutzutage ohnehin immer stärker werdenden Trinkkultur ein fatales Signal.

Auch dass der Trinkraum einen Schutzraum für Familien und Frauen böte, erscheint uns als unrealistisches Wunschdenken der Verwaltung. Wir haben mit mehreren Personen aus der Obdachlosenszene gesprochen, die uns berichteten, dass der Trinkraum ganz überwiegend von Männern genutzt werde und Frauen sich ganz im Gegenteil dort Unwohl fühlten und diesen überwiegend mieden. Auch insofern verfehlt der Trinkraum also seinen Zweck.

Weiterhin wurde uns berichtet, dass der Kreis der Nutzer ohnehin nur etwa 50 Personen umfasse. In Anbetracht dessen scheint uns der erhebliche Mitteleinsatz nicht gerechtfertigt. Das Geld sollte lieber zur Verbesserung der Wohnsituation in den originären Obdachlosenunterkünften verwandt werden.

Mit freundlichem Gruß



Sören Hauptstein

Beigeordneter und Fraktionsvorsitzender im Rat der LHH